

5.10.2012

Spezialtanks aus dem Waldviertel sind weltweit gefragt

Die auf verschraubte Stahl-Email-Behälter und -Silos spezialisierte GLS Tanks International GmbH in Heidenreichstein spürt eine Geschäftsbelebung durch das stark steigende internationale Interesse an der Green Energie. "In den letzten drei Jahren haben wir die Mitarbeiterzahl um 50 Prozent auf 60 aufstocken, müssen", teilte der geschäftsführende Gesellschafter Günther Fuchshuber, dem NÖ Wirtschaftspresstedienst mit. Und er benötige dringend noch weiteres Personal, vor allem HTL-Ingenieure und TU-Absolventen aus den Fachrichtungen Maschinenbau und Bauingenieurwesen.

GLS-Tanks werden in Biogasanlagen, in der Wasserreinigung und in der Landwirtschaft eingesetzt. Heuer peilt das Unternehmen eine Umsatzsteigerung um 20 Prozent auf zwölf Millionen Euro an.

Während die Planung und Erzeugung in Heidenreichstein konzentriert ist, erfolgt die Montage der Email-Tanks vor Ort, entweder durch eigene Mitarbeiter oder in Zusammenarbeit mit lokalen Partnerfirmen weltweit. "Unsere Spezialität ist, dass wir in Komponenten erzeugen, die kompakt verpackt überall hin leicht geliefert werden können", betont Fuchshuber. Pro Jahr entstehen im Waldviertel etwa 300 Tanks in der Größe von zehn bis 10.000 Kubikmetern. Dazu werden durchschnittlich 3.500 Tonnen Stahl und 120 Tonnen Emailpulver verarbeitet. Die Auftragssummen schwanken zwischen 10.000 Euro bis vier Millionen.

Als Vorteil zeichnet die emaillierten GLS-Tanks aus, dass sie korrosionsbeständiger als Edelstahl sind und einen äußerst flexiblen Umgang erlauben. Das Emaillieren ist ein thermischer Prozess, mit dem Emaillierpulver auf Stahl aufgebracht und im Emaillierofen bei 800 Grad aufgeschmolzen wird. Dabei gehen Emailpulver und Stahl eine Verbindung ein.

Abnehmer der Email-Tanks aus Heidenreichstein sind die Industrie, der internationale Anlagenbau und auch Gemeinden. Laut Fuchshuber gibt es drei Anwendungsbereiche: In Biogasanlagen dienen die emaillierten Tanks der Lagerung der Biomasse, bei der Wasserreinigung sind die Tanks und Becken der Kläranlagen emailliert, und die Landwirtschaft nutzt die Tanks für Silos oder als Gülle-Behälter.

Die weltweit starke Nachfrage nach den Qualitätsprodukten aus Heidenreichstein hat eine Exportquote von 98 Prozent zur Folge. Die stärkste Nachfrage herrscht in Italien, Deutschland und Skandinavien. Der Absatz floriert aber auch im übrigen Europa, in Mexiko, den USA, Afrika, im mittleren und fernen Osten sowie in Japan. Die Märkte Australien und Südamerika sind derzeit in Vorbereitung. (hm)

<http://www.glstanks.com>